

**Medienmitteilung
Zürich, 27. Mai 2013**

Kunsthhaus Zürich veranstaltet Tag der offenen Tür am 1. Juni.

Auf die Türen, fertig, los – das ist das Motto des Tags der offenen Tür, den das Kunsthhaus Zürich am 1. Juni 2013 von 10 bis 20 Uhr veranstaltet. Illustre Gäste machen dem Kunsthhaus ihre Aufwartung. Sie bringen Geschenke in Form von Kunst und Unterhaltung, Performance und Musik mit. Bei freiem Eintritt lockt insbesondere der Blick hinter die Kulissen.

Der Tag der offenen Tür bietet einen bunten Strauss von Aktivitäten, an denen jeder teilnehmen kann: Performance, Film, Jazz, Führungen und Gespräche bei Anregungen zu eigenem Gestalten. Besucher feiern ein Wiedersehen mit der charismatischen Mäzenin Baronessa Lucrezia De Domizio Durini, hören und schauen dem Nachwuchs-Jazzler Jean-Lou Treboux zu oder stellen sich an die Seite der Performance-Tänzerin Marissa Ruazol.

GESCHENKE AN DIE SAMMLUNG. MUSIK VON CLASSIC BIS ELECTRO.

Jeder Winkel des Kunsthhauses ist belebt. Und überall warten Geschenke. In ihrem Film hat die italienische Baronin im Mai 2011 festgehalten, wie die Besucher des Kunsthhauses an der Übergabe ihres Konvoluts von Arbeiten von Joseph Beuys Anteil genommen haben. De Domizio Durini präsentiert Neues aus ihrer Forschung zu Beuys, einen Fotoband und ein Konzert. Pianist Marco Rapattoni spielt Werke von Beethoven, Satie und Wagner. Der Elektro-Komponist Emanuel Dimas de Melo Pimenta tritt ebenfalls live und mit einem Video auf.

Aus Amerika kommt Marissa Ruazol eingeflogen. Sie wird zur aktuellen, noch bis zum 16. Juni laufenden Ausstellung «Kelly Nipper. Black Forest» eine Performance zeigen. Im April hat die Sophie und Karl Binding Stiftung dem Kunsthhaus die Marmor-Skulptur «Venus» (1908-1910) von Carl Burckhardt geschenkt. Aus diesem Anlass zeigt das Kunsthhaus in einer Accrochage weitere Skulpturen dieses Schweizer Künstlers und selten gezeigte Ausschnitte aus seinem grafischen Werk. Damit nicht genug der Überraschungen. Walter Feilchenfeldt, Zürcher Kunsthändler und Forscher, hält Geschenke an die Sammlung bereit – zwei Porträts von Jean-Etienne Liotard, der bislang in der Kunsthhaus-Sammlung nicht vertreten war. Sie sind am Tag der offenen Tür im Bereich der Kunst des Barock zu entdecken.

HINTER DEN KULISSEN: FÜHRUNG DURCH AUSSTELLUNG IM AUFBAU

Der Zürcher Mäzen Hubert Looser führt, begleitet von Sammlungskonservator Philippe Büttner, durch seine Sammlung. Sie ist nicht, wie üblicherweise vom Kunsthaus zu erwarten, schon aufgebaut, sondern wird im Bührlle-Saal zwischen Kisten und Wänden noch eingerichtet, bevor sie ab dem 7. Juni der Öffentlichkeit erstmals in der Schweiz zugänglich wird. Siebzig ihrer Hauptwerke ziehen später in die Kunsthaus-Erweiterung ein.

RESTAURIERUNG, BIBLIOTHEK, ARCHITEKTUR

Soviel Grosszügigkeit möchte das Kunsthaus teilen. Es wendet sich mit dem Tag der offenen Tür insbesondere an Personen, Familien und Vereine, die das Kunsthaus noch nicht so gut kennen. Sie alle können gratis vor und hinter die Kulissen blicken. Die Tür des Malateliers steht allen Generationen ebenso offen wie diejenige des Restaurierungsateliers und der Bibliothek, wo exklusiv und nur am 1. Juni die schönsten Fotobücher – Raritäten und Bestseller aus über 100 Jahren Fotogeschichte – ausgestellt sind. An einem Rundgang durch das Kunsthaus, über den Heimplatz und auf den zukünftigen Baugrund gegenüber, wird die Entwicklung von der Architektur Karl Mosers 1910 bis zum Entwurf von David Chipperfields Erweiterungsbau erläutert, der 2017 eröffnet werden soll. Bevor im 4. Quartal 2013 die Bauarbeiten beginnen, steht das Kunsthaus dazu Rede und Antwort.

OPEN AIR JAZZ BEI FREIEM EINTRITT

Der talentierte, zweiundzwanzigjährige Nachwuchsmusiker Jean-Lou Treboux ist der Gewinner des «Credit Suisse Förderpreis Jazz 2011». Er und sein Ensemble wurden am Jazz Festival Schaffhausen 2012 als Entdeckung gefeiert. Im Mirógarten des Kunsthauses erleben die Zuhörer ein Open Air-Konzert mit meditativem Tiefgang mit Jean-Lou Treboux (Vibraphon), Ganesh Geymeier (Tenorsaxophon), Marc Méan (Piano), Manu Hagmann (Bass) und Maxence Sibille (Drums).

Diese und weitere Angebote sind online unter www.kunsthhaus.ch aufgeschaltet. Der Eintritt ist frei.

Ein Kulturengagement der Credit Suisse – Partner des Kunsthaus Zürich.

KONTAKT FÜR REDAKTIONEN

Björn Quellenberg, Kunsthaus Zürich, Leiter Kommunikation
bjorn.quellenberg@kunsthhaus.ch, Tel. 044 253 84 11